

*Ulrich von Ramschwag, Vogtherr zu Gutenberg, und die Gemeinde Balzers und Mäls verkaufen Hans Marquart und seiner Frau Anna, sesshaft in Plons, für 270 Gulden die Alp Lavtina.*

*Or. (A), Ortsgemeinde A Mels, Urk. Nr. 143. – Pg. 50/25 (Plica 5) cm. – Siegel von Luzius Frick in Säcklein abh., Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, Nr. 147, S. 140.*

*Abschr. (B), 18. Jh., Ortsgemeinde A Mels, A.I.8, Bd. 1, fol. 252v-254r.*

l<sup>1</sup> ≡ Wir<sup>a)</sup>, ≡ Vlrich von Ramswag, ritter, vogth[e]rr<sup>b)</sup> zū Güttenberg,<sup>1</sup> vnd wir, die gantz gemeind gemeinlich zū Baltzers<sup>2</sup> vnd zū Kleinen Meils<sup>3</sup>, bekennet vns offennlich vnd thünd kund l<sup>2</sup> allermenglichem mit disem brief, das w[i]r<sup>b)</sup> mit keinen geuerden noch hinderkommen, sonnder mit vereintem, einhelligem rät vnd gütter zittiger vorbetrachtung durch vnsers nutzes l<sup>3</sup> vnd frommen willen eins vf rechten, stetten, öwigen vnd jemerwerenden koufs für vns, vnser aller erben vnd nachkommen verkouft vnd zekouffen geben habent vnnd l<sup>4</sup> gebent jetzo wüssentlich zekouffen mit diesem brief, wie dann der vor allen lüten, richtern vnd gerichtten, geistlichen vnd weltlichen, aller bastkraft vnd macht hāt, haben soll l<sup>5</sup> vnd mag, dem erbern Hannsen Marquart vnd Annen, siner elichen hussfrowen, zū Bluntz<sup>4</sup> in Sannganserland<sup>5</sup> in Meilser<sup>6</sup> kilchhöri gesessen, vnd allen iren erben vnd nach- l<sup>6</sup> kommen vnser eigen güt vnd alp genant Laf-  
tinen<sup>7</sup> in gerürter lantschaft Sannigans gelegen, stostd allenthalben gegen der alp Gaffaren<sup>7</sup> an den Lorbach<sup>8</sup>, anderthalb gegen den Gräwen Hornnen<sup>9</sup> l<sup>7</sup> in den Wilden See<sup>10</sup>, zum dritten an Vartusch<sup>11</sup> vnd zur vierden siten vff die Grossen Wart<sup>12</sup> vnd gegen Wistdannen<sup>13</sup> in die breiten rünss, mit steg, weg, grund, grädt, wunn, l<sup>8</sup> weid, gedmern, hütten, stöffeln, wasser, wasserflüssen, in gengen, von gengen vnd gantzlich aller eigenschaft, rechtung, fryheit, ehafti vnd zūgehörden für fry, ledig<sup>c)</sup>, vnuerkumbert eigen l<sup>9</sup> bis an die alprechtung, so der herschaft Sannigans jerlich daruon gehört, vnd wie wir vnd vnser vordren dann die lennger<sup>d)</sup>, dann aller lantgewär zū gebent, von allermenglichem vn- l<sup>10</sup> ansprechig in gehept, geno(sse)n, ouch lut vnd sag vier kouf briefen<sup>14</sup>, wie die an vnser vordren kommen, da der ein koufbrief verloren ist vnd die andren dry kouf brief wir den obgen(an)ten l<sup>11</sup> Hannsen Marquart vnd siner efrowen vberantwort habent. Vnd ist dieser öwiger kouf redlich beschehen vnd getän worden vmb zwey hundert vnd sibentzig gulden l<sup>12</sup> gütter vnd genemmer Costentzer<sup>15</sup> münzt vnd Veltkirchher<sup>16</sup> werung, dero wir von inen gantzlich bar vnd bereit vssgericht vnd bezahlt sind bis an vnser güt bentügen. Habent l<sup>13</sup> ouch sölich guldin in vnser, der gantzen gemeind, kuntlichen nutz geben vnd damit grössern schaden gewendt. Sagent si, ir erben vnd nachkommen sölicher guldin für vns vnd vnser l<sup>14</sup> erben vnd nachkommen gantz fry, quit, ledig vnd loss in craft dis briefs. Vnd darumb so sollen vnd mögen gemelter Hanns Marquart vnd sin efröw, ir erben vnd nachkommen l<sup>15</sup> gerürten alp mit allen begriffungen, rechten vnd güten gewohnheiten nün hin für jemmer, öwengkich vnd gerüwklich innhaben, nutzen, niessen, verlichen, versetzen, verkouffen l<sup>16</sup> vnd allweg damit schaffen, handeln, tün vnd lassen als mit irem eigen güte, von vns, vnsern erben vnd nachkommen vnd allermenglichem vngesumpt, vngeirrt vnd vngehindert, l<sup>17</sup> dann wir vns des koufs

der apt<sup>e</sup>) mit vbergeben der obgerurten koufbrieffen mit allen inhaltungen vnd begriffungen gantzlich vnd gar wüssentlich in craft dis briefs verzigen, l<sup>18</sup> vnd begeben. Entzichen vnd begeben vns für vns, vnser erben vnd nachkommen aller eigenschaft, rechtung vnd gerechtikeit, vordrung vnd ansprach, so wir, vnser erben vnd l<sup>19</sup> nachkommen daran vnd darzú je gehept haben, gewúnnen oder vberkomen möchten, in kein wiss noch weg. Vnd ob ouch hinfür, vber kurtz oder lang zit, der obgemelt verloren l<sup>20</sup> kouf brief, ouch einch vrber<sup>f</sup>), rödel ald register, dise alp berürent, hinder vns, vnsern erben vnd nachkommen funden wurdent, die söllent gemelten köiffen, iren erben vnd nachkommen ald, l<sup>21</sup> wer disen kouf, die alp, mit irem willen jemer in hât, zöigt vnd geantwurt werdenn vnd inen, iren erben vnd nachkommen vnd inhabern der alp dheinen schaden bëren, ouch l<sup>22</sup> vns, vnsern erben vnd nachkommen dheinen nutz schaffen noch bringen in kein wise noch wege, sonder die gegen vns, vnsern erben vnd nachkommen hin, tod vnd ab, kraft vnd l<sup>23</sup> machtloss heissen vnd allein iren erben vnd nachkommen vnd inhabern der alp, wie obstât, nütz vnd güt sin, alles bi gütten trúwen, war, vest vnd stett hallten l<sup>24</sup> on alle inred, boss fund vnd geuerde. Vnd des alles zú warem vrkunde vnd stetter öwiger sichherheit habent wir, obgemelten verköiffere, gemeinlich erpetten den ersammen l<sup>25</sup> Lutzi Fricken, jetz amman zú Vadutz,<sup>17</sup> das der sin insigel für vns, vnser aller erben vnd nachkommen, doch imm vnd sinen erben on schaden, offennlich gehennckt hat l<sup>26</sup> an diesen brief, der geben ist vff dornstag vor dem sonntag Oculi in der vasten nach gepurt Christi gezelt tusent fünfhundert vnd drú jare.

a) *Initiale W 4/19 cm gross.* – b) *Loch im Pg.* – c) *d korrigiert aus anderem Buchstaben.* – e) *Mit überflüssigem Nasalstrich.* – d) *Wohl verschrieben für alp.* – e) *Das erste r über der Zeile nachgetragen.*

<sup>1</sup> *Ulrich von Ramschwag (Gem. Häggenschwil, Kt. SG, CH), 1435-†1518, seit 1470 Vogt auf Gutenberg (Gem. Balzers).* – <sup>2</sup> *Balzers.* – <sup>3</sup> *Mäls, Dorfteil Gem. Balzers.* – <sup>4</sup> *Plons, Weiler, Gem. Mels, Kt. SG (CH).* – <sup>5</sup> *Sargans, Kt. SG (CH).* – <sup>6</sup> *Mels, Kt. SG (CH).* – <sup>7</sup> *Lavtina, Alp im Weisstannental, Gem. Mels, Kt. SG (CH).* – <sup>8</sup> *Lorbach, Name abg., Gem. Mels, Kt. SG (CH), ev. heute Gafarrabach.* – <sup>9</sup> *Graue Hörner, Bergkette, Gem. Mels, Pfäfers und Bad Ragaz, Kt. SG (CH).* – <sup>10</sup> *Wildsee, Gem. Mels, Kt. SG (CH).* – <sup>11</sup> *Valtüsich, Alp im Weisstannental, Gem. Mels, Kt. SG (CH).* – <sup>12</sup> *Grossen Wart, Name abg., Gem. Mels, Kt. SG (CH).* – <sup>13</sup> *Weisstannen, Gem. Mels, Kt. SG (CH).* – <sup>14</sup> *Vgl. Urk. Nr. xx vom 5. Januar 1486 und Nr. xx vom 24. April 1490.* – <sup>15</sup> *Konstanz, BW (D).* – <sup>16</sup> *Feldkirch, Vorarlberg (A).* – <sup>17</sup> *Luzius Frick, 1497-1513, als Ammann von Vaduz belegt 1497-1498, 1500-1506.*